



Benutzeranleitung

Art.-Nr. 72.504

Bevor Sie Ihren neuen Helm verwenden, lesen Sie bitte die unteren Anweisungen.

1. Dieser Helm wurde geprüft und zertifiziert laut der Norm EN1078:2012+A1:2012 und der europäischen Regelung 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung.
EN 1078:2012+A1:2012 PRÜFANFORDERUNGEN
2. Der Schutzhelm wurde nach den Kriterien der europäischen Norm EN1078 - „Helme für Radfahrer und für Benutzer von Skateboards und Rollschuhen.“ geprüft und zugelassen.
3. Der Helm wurde speziell für die vorgenannten Zwecke konzipiert und ist nicht für den Motorsport, zum Fahren motorisierter Zweiräder oder sonstige Benutzungsarten geeignet.
4. Das Entfernen oder Verändern von Bauteilen des Helms ist strengstens untersagt und führt, abgesehen von der erhöhten Verletzungsgefahr, zum automatischen Verlust sämtlicher Garantieansprüche gegenüber der Firma Headgy.
5. Einige der gelieferten Helmmodelle verfügen über ein abnehmbares Visier. Die Befestigung des Visiers an der Styropor-Innenschale beeinträchtigt in keiner Weise die Stoßresistenz des Helms. Das Visier selbst bietet keinerlei Schutz.
6. Nach einem Aufprall muss der Helm unbrauchbar gemacht und ausgetauscht werden, da selbst nicht sichtbare Schäden die Stoßresistenz des Helms beeinträchtigen können. Sobald er nicht mehr passt aber spätestens nach drei Jahren (ab Herstellungsdatum), muss der Helm auf jeden Fall ausgetauscht werden.
7. Obwohl der Helm aus einer Styroporschale und einer vor Rissen und kleineren Schäden schützenden PVC- oder PC-basierten Plastik-Außenhülle (welche dem Helm außerdem ein besseres Aussehen verleiht) besteht, kann er von spitzen Gegenständen durchdrungen werden.
8. Kein Helm gewährleistet einen absoluten Schutz bei jeder Art von Unfällen (insbesondere bei Kollisionen zwischen Fahrrad und motorisiertem Fahrzeug). Selbst Unfälle bei geringen Geschwindigkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Der Helm dient dem Schutz des Kopfes und ist daher nicht in der Lage, Verletzungen im Nacken- und Wirbelsäulenbereich oder andere aus einem Unfall resultierende körperliche Schäden zu verhindern.
9. Aus Gründen der Strangulationsgefahr darf der Helm von Kindern nicht während des Spielens getragen werden.
10. Um Unfällen vorzubeugen, beachten Sie bitte alle Verkehrsregeln.

Anprobe / Auswahl des Helms

Der Helm bietet nur dann den versprochenen Schutz, wenn er in der zum Kopf des Fahrers passenden Größe getragen wird. Probieren Sie bei der Helmwahl verschiedene Größen aus und entscheiden Sie sich für die Größe, die Ihnen entsprechend Ihrer Kopfform den höchsten Komfort und die höchste Sicherheit verspricht.

Anpassen des Gurtsystems (A, B, C)

Setzen Sie den Helm so auf den Kopf, dass die Linie zwischen vorderem und hinterem Ende des Helms parallel zum Boden verläuft. Sitzt der Helm korrekt auf dem Kopf, müssen sich die vorderen und die hinteren Gurte auf gleicher Höhe befinden (überprüfen Sie hierzu die Position der unmittelbar unterhalb der Ohren befindlichen Schnallen). Sollten sich die Gurte nicht auf gleicher Höhe befinden, können diese mittels Ziehen durch den hinteren Teil des Helms entsprechend justiert werden. Zur Einstellung der Gurtlänge bewegen Sie den zu justierenden Riemen nach oben oder nach unten, bis er sich in der gewünschten Position befindet. Vorhandenes Spiel muss mit Hilfe der Schnalle beseitigt werden.



ACHTUNG!

1. Die Riemen dürfen nicht die Ohren bedecken.
2. Die Schnalle darf nicht unmittelbar am Kieferknochen anliegen.
3. Die Gurtenden müssen in den Gummiringen fixiert werden.

Um die korrekte Einstellung der Gurte zu überprüfen, versuchen Sie den Helm sowohl nach vorne als auch nach hinten vom Kopf zu ziehen. Sollte der Helm nach vorne verrutschen, müssen die hinteren Gurte festgezogen werden. Verrutscht der Helm hingegen nach hinten, müssen die vorderen Gurte festgezogen werden.

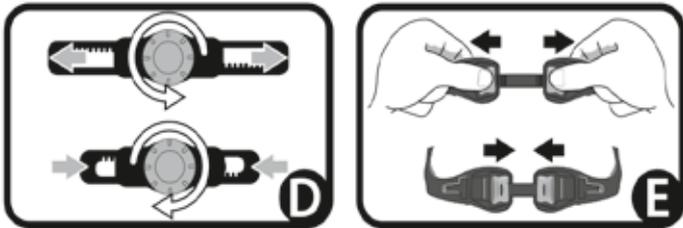


Benutzeranleitung

Art.-Nr. 72.504

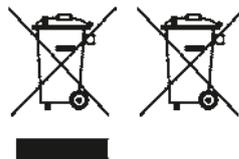
Regulierung der Helmgröße (D, E) – soweit vorhanden

Das Reguliersystem ermöglicht Ihnen die Anpassung des inneren Helmdurchmessers. Öffnen Sie zuerst das Reguliersystem und setzen Sie den Helm auf den Kopf. Schließen Sie dann das System wieder und passen Sie es dem Kopfumfang an. Zur Überprüfung des korrekten Sitzes schütteln Sie bei geöffnetem Gurtsystem leicht den Kopf – hierbei sollte der Helm nicht vom Kopf fallen.



Wartung / Pflege

1. Schützen Sie den Helm vor Hitzeeinwirkung (bewahren Sie ihn nicht im Fahrzeuginnern oder an einem anderen Ort auf, wo er mittel- oder unmittelbar der Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist). Erhöhte Temperaturen führen zur Zerstörung der Helmstruktur und zum einhergehenden Verlust bestimmter Eigenschaften (insbesondere der Dämpfungseigenschaften) sowie zum Verlust sämtlicher Garantieansprüche.
2. Der Helm darf auf keinen Fall Temperatur größer 50°C ausgesetzt werden.
3. Reinigen Sie den Helm mit klarem Wasser und einem weichen Lappen. Die Benutzung / Anwendung von Sprays, Reinigungsmitteln, chemischen Substanzen (einschließlich Ammoniak) und Lösungsmitteln kann zum Verlust bestimmter Eigenschaften des Helms und zum Verlust des Garantieanspruchs führen.
4. Lassen Sie den Helm nach jeder Benutzung lufttrocknen und lagern Sie ihn anschließend an einem kühlen, trockenen Ort, wo er nicht beschädigt wird. Beachten Sie, dass übermäßige Hitze Ihren Helm beschädigen kann. So kann zum Beispiel eine dunkle Tasche oder der Innenraum / Kofferraum eine Auto bei direkter Sonneneinstrahlung heiß genug werden, um Hitzeschäden zu verursachen (einen beschädigten Helm erkennen Sie an der unebenen oder blasenbildenden Oberfläche). Wenn Sie Ihren Helm einige Zeit nicht benutzen, empfehlen wir daher, ihn wieder in seinen Karton oder seine Schutzhülle zu legen und an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren.



Diedrich Filmer GmbH
Jeringhaver Gast 5
D - 26316 Varel
Tel.: +49 (0) 4451 1209-0
www.filmer.de